

Protokoll

des 6. Stadtgesprächs „Bürgerkommune Kappeln“
am 22.03.2019 ab 19:00 Uhr im Hotel „Stadt Kappeln“

Anwesend waren

- 27 Bürgerinnen und Bürger gemäß Anwesenheitsliste
- die Stadtvertreter Christian Andresen, Norbert Dick, Uwe Horns, Frank Germinghausen, Lars Braak und Michael Arend
- Bürgermeister Heiko Traulsen
- Wolfhard Kutz (Stadtverwaltung als Moderator und Protokollführer)
- Rebecca Nordmann (Presse)

Christian Andresen begrüßt die Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über die Umsetzung früherer Themen der Stadtgespräche durch Politik und Verwaltung. Erstmals sind alle in der Stadtvertretung vertretenden Parteien Ausrichter des Stadtgesprächs.

Für die weiteren Gespräche werden fünf Themen an verschiedenen Tischen angeboten:

Tisch 1: Tourismus mit dem Schwerpunkt Kurabgabe

Tisch 2: Schwimmbad in Kappeln

Tisch 3: Ehrenamtliches Engagement in Kappeln

Tisch 4: Zukunft der ärztlichen Versorgung

Tisch 5: Zukunft meiner Stadt Kappeln

Tisch 3 findet kein Interesse. Tisch 5 wird um den Bereich „Kultur in Kappeln“ erweitert. Wolfhard Kutz erläutert zur Einführung die Grundlagen einer Kurabgabe und die Verwendungsmöglichkeiten.

Die Ergebnisse der Gespräche an den einzelnen Tischen werden präsentiert. Danach folgt jeweils eine kurze Diskussion.

Tisch 1 Tourismus mit dem Schwerpunkt Kurabgabe

Bericht durch Inke Laasch-Linders

- Rathausplatz/Post: mobile Bühne mit Dach für z.B. Konzerte, Getränke und Essen
- auch Mühlenstraße
- Plattdeutsche Straßenschilder
- mehr Müllbehälter in der Innenstadt und auch außerhalb
- Kappeln soll hundefreundlicher werden (Freilaufplatz, Trainingsplatz, Treffpunkt z.B. bei Ford Hansen)
- Bücherei (wenig Öffnungszeiten, nicht Eltern/Kind-, Erwachsenen- und Touristenfreundlich)
- faire Touristenabgabe
- unkomplizierte Werbung in der Mühlenstraße durch Fahnen, Banner usw.
- Für Kurabgabe muss erst mehr geboten werden, um diese einfordern zu können. Bus alleine reicht nicht.
- Was wird für Familien geboten?
- Schietwetterangebote fehlen!
- Leerstände auch in anderen Straßen, nicht nur Schmiedestraße

- freies Be- und Entladen ohne Kosten für Anwohner und Eigentümer in der Innenstadt

Tisch 2 Schwimmbad in Kappeln

Bericht durch Frauke Siemen:

- Rückgang der DLRG-Mitglieder von 450 mit 20 Ausbildern auf 120 mit 4 Ausbildern
- Angebote in einer Schwimmhalle: Schulen gemäß Lehrplan, Kita-/Baby-Schwimmen, schwimmen für alle
- Ergebnisse der Arbeitsgruppe wurden in allen Fraktionen vorgestellt. Eine Mitarbeit der Politik wird erwartet. Ziel ist eine gemeinsame Lenkungsgruppe.
- Bürgerbefragung
- Petition starten
- Ämter und Umlandgemeinden ins Boot holen
- Crowdfunding zur Errichtung eines „Bürgerbades“
- Genossenschaft oder Zweckverband
- Schwimmbad als reiner Zweckbau (Energieeffizienz)
- Aus der Kurabgabe eine Jahreskarte für Touristiker finanzieren (Schlechtwetterprogramm)

Tisch 4 Zukunft der ärztlichen Versorgung

Bericht durch Jürgen Strahl

- Hausärztemangel
- Medizinisches Versorgungszentrum mit Hausärzten
- Unterstützung (auch finanziell) durch die Stadt Kappeln bei der Anwerbung von Ärzten

Tisch 5 Zukunft meiner Stadt / Kultur in Kappeln

Bericht durch Debora Stock und Dr. Christina Kohla:

- Begrünung am Hafen
- Fahrradkonzept (Fahrradverleih, E-Ladestationen, Verbesserung der Innenstadt-Radwege)
- E-Tankstellen im OstseeResort Olpenitz und an großen Parkplätzen
- Shuttle-Service (Winter – kleines Auto und Sommer – großes Auto)
- Busverbindungen nach Schleswig, Husum, Eckernförde und Flensburg
- Jugendtreff, Jugendarbeit, Spielplätze verbessern, Skaterpark
- Skyline Kappeln erhalten (Anm. des Bürgermeisters: Wird im Modehaus Wichmann ausgestellt.)
- Was soll mit dem Seehusen-Stift und der ehemaligen Post passieren?
- Räume für Kulturangebote (Lesenachmittage für Kinder, Kunstkurse, Workshops)
- Mühlenumfeld nutzen für Museum, Café, Kunsthaus
- Blick auf die Kirche ermöglichen. Keine Hochhäuser

Ende der Veranstaltung: 21:30 Uhr

Protokoll: Wolfhard Kutz